

Lehrer des eigenen Kindes kritisieren?

Beitrag von „indidi“ vom 5. März 2015 23:02

Ehrlich,
das klingt ja teilweise gruselig.

Mit gutem Realschulabschluss haben bei uns in der Gegend die Schüler nach wie vor tolle Chancen.

Sie werden mit Handkuss in Lehrberufen genommen.

(Ist halt auch die Frage was der Realschulabschluss wert ist--bei uns zählt er noch was)

Eigenes Kind hat guten Realschulabschluss gemacht (Hätte vom Intellekt her/aber nicht vom Arbeitsverhalten ---locker Gymnasium machen können)

--1 Jahr FOS---beschlossen das Lernen Sch.... ist/Fos geschmissen---Lehre "selbst gesucht"!!! und gemacht.

Lehre topp--in der Berufsschule "spielt" sich KIND--lernt selbstständig--bringt nur noch Noten 1 und 2 nach Hause.



Freut sich jede Woche auf den Berufschultag. Lernt natürlich selber--unser KIND???????

Lehre ist jetzt im Sommer zu Ende und KIND macht jetzt weiter an der BOS.

Es war auf jeden Fall die richtige Entscheidung KIND nicht aufs Gymnasium zu schicken.
Der Umweg war für KIND2 "DER Weg".